

Ist Medienkompetenz und Informatik in den Schulen sinnvoll?

Beitrag von „Piksieben“ vom 24. Mai 2015 10:11

Zitat von kodi

Ein großes Problem bei der Medienkompetenzentwicklung ist meiner Meinung nach, dass da zu viel auf das Fach Informatik abgeschoben wird.

Stimmt. Aber dann stellt sich gleich wieder die Frage nach der Lehrerausbildung. Deutschlehrer können eben nicht automatisch auch Word und Mathelehrer nicht Excel. Weiß ich. Ist so. In Mathe schreibt man dann einen völlig weltfremden graphischen Taschenrechner vor und tut, als sei das gottweißwie modern, obwohl jedes Handy inzwischen mehr kann. Dafür werden dann Fortbildungen gehalten und Handbücher verfasst, damit man auf dem winzigen Display eines sperrigen Geräts ein Bildchen erzeugen und damit angeblich großartige Unterrichtsprojekte entwickeln kann.

Andererseits sind Informatiklehrer natürlich überfordert, wenn sie die gesellschaftlichen Folgen ihres Fachs auch noch behandeln sollen. Nicht nur zeitlich, auch methodisch und fachlich. Medienkompetenz umfasst halt irgendwie alles. Von daher müsste das zu jeder Ausbildung dazugehören, speziell zur Lehrerausbildung.